

Projektname

Projektleitung
Finanzierung
Veröffentlichungen
zum Projekt
Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt

Weblink

Laufzeit

Projektbeschreibung

Validierung Eignungsverfahren I (VAEV I)

HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Seethaler

Intern

Seethaler, E. (2016). Für den Lehrberuf geeignet? Befunde zum Aufnahmeverfahren der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. *Ph.research, Forschungsbericht der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig*, 2/2006, 44-47.

Seethaler, Elisabeth: *Befunde zum Aufnahmeverfahren der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig*. Vortrag gehalten auf der AEPF-Tagung „Educational Research and Governance“, Tübingen (D). (26.09.2017)

Seethaler, Elisabeth: *LehrerInnenpersönlichkeit, Klassenführung und Eignungsverfahren*. Tagung Arbeitseinheiten, Bildungspsychologie. Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig. (27.02.2017)

Seethaler, Elisabeth: *Für den Lehrberuf geeignet? Befunde zum Aufnahmeverfahren der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig*. Forschungstag der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. (12.04.2016)

Seethaler, Elisabeth: *Für den Lehrberuf geeignet? Befunde zum Aufnahmeverfahren der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig*. Antrittsvorlesung, gehalten an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. (28.01.2016)

Seethaler, Elisabeth: *Befunde zur Validität des Aufnahmeverfahrens an der Pädagogischen Hochschule Salzburg*. GEBF Tagung, Köln. (13.03.2013)

http://www.phsalzburg.at/fileadmin/PH_Dateien/Dateien_Forschung/

Forschungsprojekte_2017/Seethaler_Forschungsbericht_2017_5.pdf

2015-2017

Die Reform der LehrerInnenbildung in Österreich führte 2007 zur Gründung der Pädagogischen Hochschulen. Damit einher ging die gesetzliche Verankerung von Eignungsverfahren (BGBl. II, 2007) sowohl für die Volks- und Sonderschulbildung als auch für das Lehramt für Neue Mittelschulen. In diesem Zusammenhang wird „Eignung“ nicht nur hinsichtlich der Bewältigung des Studiums verstanden, sondern auch in Verbindung mit Berufsbewährung gesehen (vgl. BGBl. II, 2013; Mayr, 2010, S. 234). Das berufsfeldbezogene Lehramtsstudium bildet im Gegensatz zu Fachstudien für ein spezifisches Berufsfeld aus. Unter diesem Gesichtspunkt startet 2010/11 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig eine Längsschnittstudie (N=314) mit dem Ziel, die Prädiktorqualität des Aufnahmeverfahrens für Lehramtsstudierende an der PH Salzburg Stefan Zweig bezüglich der Studienbewährung (Phase A: 2010-2015) sowie der Berufsbefähigung (Phase B: 2017-2022) zu untersuchen.

In Phase A sind 314 Studierende und als externe EvaluatorInnen 299 Praxisschullehrpersonen sowie 10 086 SchülerInnen eingebunden. Das Untersuchungsdesign umfasst neun Messzeitpunkte und elf Verfahren. Neben den Elementen des Zulassungsverfahrens, beinhaltet die Studie soziodemografische Daten, die Skala zur Lehrer-Selbstwirksamkeit (Schwarzer & Schmitz, 1999a), zur Selbstwirksamkeit (Jerusalem & Schwarzer, o.J.), zur proaktiven Einstellung (Schwarzer & Schmitz, 1999), den Studienerfolg sowie das pädagogische Handeln im Rahmen der Schulpraxis, welches mit dem Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung (LDK; Mayr, Eder, Fartacek & Lenske, 2013) in Selbst- und Fremdeinschätzungen (Praxislehrpersonen und SchülerInnen) erhoben wurde.

Die Ergebnisse aus Phase A belegen dem eingesetzten Aufnahmeverfahren hinsichtlich Studienerfolg und Bewährung im pädagogischen Handeln eine zufriedenstellende Prädiktorqualität, so dass auf die Validität des Verfahrens geschlossen werden kann. In der laufenden Phase B wird untersucht, inwieweit die bisherigen Ergebnisse auch für die Berufsbewährung Gültigkeit haben und auf welche Kriterien die ehemaligen Studierenden retrospektiv ihre Entwicklung im erfolgreichen pädagogischen Handeln zurückführen.

Literatur

BGBl II (2013). 336. Bundesgesetz: Hochschulzulassungs-Verordnung – HVZ. Republik Österreich.

BGBl II (2007). 112. Bundesgesetz: Hochschulzulassungs-Verordnung – HVZ. Republik Österreich.

Mayr, J. (2010). *Lehrerpersönlichkeit*. In: J. Mägedefrau (Hrsg.), *Schulisches Lehren und Lernen. Pädagogische Theorie an Praxisbeispielen* (S. 232-248). Kempten: Klinghardt.

Mayr, J., Eder, F., Fartacek, W. & Lenske, G. (2013). *Linzer Diagnosebogen zur Klassenführung (LDK)*. Abgerufen am 10.05.2017 von <https://ius.uni-klu.ac.at/ldk/index.php>

Jerusalem, M. & Schwarzer, R. (o.J.). *Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartung*. Abgerufen am 10.05.2017 von <http://www.selbstwirksam.de>

Schwarzer, R. & Schmitz, G. (1999a). *Lehrer-Selbstwirksamkeit*. Berlin: Freie Universität Berlin. Abgerufen am 10.05.2017 von <http://userpage.fu-berlin.de/gesund/skalen/Lehrer-Selbstwirksamkeit/lehrer-selbstwirksamkeit.htm>

Schwarzer, R. & Schmitz, G. (1999). *Proaktive Einstellung*. Abgerufen am 10.05.2017 von http://userpage.fu-berlin.de/gesund/skalen/Proaktive_Einstellung/proaktive_einstellung.htm

